

Redaktionelle Hinweise

für Beiträge im Rundbrief der Gilde Soziale Arbeit

Sehr gerne können Ihre Beiträge im *gilde-rundbrief* veröffentlicht werden; Autor*innen werden dabei freundlich gebeten, folgende Hinweise zu beachten:

- Kündigen Sie Ihren Beitrag bitte frühzeitig unter Angabe des Titels und mit einer kurzen Beschreibung des Inhalts bei der Redaktion (rundbrief@gilde-soziale-arbeit.de) an (unter dieser Mailadresse beantwortet die Redaktion auch gerne Ihre Fragen).
- Beiträge dürfen eine maximale **Zeichenzahl** von 30.000 Zeichen einschl. Leerzeichen nicht überschreiten (sofern nicht vorher eine andere Vereinbarung mit der Redaktion getroffen wurde).
- Senden Sie Ihren Beitrag bitte bis zum **Redaktionsschluss** ausschließlich im Word[®]-Format an die Redaktion. PDF-Dateien können *nicht* eingelesen werden.
- Beachten Sie bitte bei der **Gestaltung** Ihres Beitrages folgende Formvorgaben:
 - Times New Roman (Standard) 12 Pt.
 - Text hervorheben bitte ausschließlich kursiv, nicht fett
 - Zeilenabstand 1 ½ Zeilen
 - Keine Absatzformatierungen verwenden und keine Absatzabstände (vor und/oder nach einem Absatz) definieren
 - Leerzeile vor Zwischenüberschriften einfügen
 - alle Verlinkungen sind gelöscht
- **Text** bitte nach den Empfehlungen der Duden-Redaktion verfassen.
- **Überschriftenhierarchien** bitte geprüft vorlegen (wenn 1.1., dann wenigstens auch 1.2 maximal bis zur dritten Ebene [1.1.1 usf.) oder (wenn auf Nummerierung verzichtet wird) dann eindeutig.
- Bitte **Fußnoten** auf das unbedingt Erforderliche beschränken und auf Zitation in Form von Fußnoten verzichten.
- Hinsichtlich der **Zitationsweise** bitte beachten:
 - Literaturzitate im laufenden Text werden mit Nachnamen, Erscheinungsjahr sowie Seitenzahlen in Klammern nach dem Zitatende nachgewiesen - Beispiel: „ (...)“ (Fraser 2023: 98)
 - Bei zwei Autor*innen werden beide Namen genannt - Beispiel: „ (...)“ (Hering & Münchmeier 2003: 218)
 - Bei drei und mehr Autor*innen wird nur der Erstname mit „et al.“ genannt. Im Literaturverzeichnis sind dann sämtliche Autor*innen anzugeben.
 - Quellenbezüge (indirekte Zitate) werden mit vgl. in Klammern angegeben. Bei Bezug auf mehrere Autor*innen an einer Stelle werden diese chronologisch, bei gleichem Erscheinungsjahr alphabetisch aufgeführt - Beispiel: (vgl. Lessenich 2019:19ff., Reckwitz 2023: 63f.) bzw. (vgl. Fraser 2023, Reckwitz 2023)
- Bezüglich des **Literaturverzeichnisses** bitte beachten:

Im Literaturverzeichnis sind nur die Quellen/Autor*innen (in alphabetischer Reihenfolge) aufzuführen, auf die im Text verwiesen wurde.

(a) *Monografien*: Name, Vorname[n] (abgekürzt, erster Buchstabe) (Erscheinungsjahr, Auflage). Titel. Untertitel. Erscheinungsort.

Beispiel: Reckwitz, A. (2023⁹). Das Ende der Illusionen. Politik, Ökonomie und Kultur in der Spätmoderne. Berlin.

(b) *Beiträge in Büchern*: Nachname, Vorname[n] (erster Buchstabe) (Erscheinungsjahr). Titel. Untertitel. In Vorname[n] (erster Buchstabe) Nachname, Titel. ggf. Untertitel. Erscheinungsort: Seitenzahl.

Beispiel: Kraus, K. (2022). Bildungsräume. In F. Kessl & C. Reutlinger (Hrsg.), Sozialraum. Eine elementare Einführung. Wiesbaden: 315-325.

(c) *Aufsätze in Zeitschriften*: s. (b) plus Angabe von Jahrgang, Heft nach Angabe der Zeitschrift
Beispiel: Dollinger, B. (2023). Das Allgemeine im Besonderen: Fallgeschichten als sozialpädagogische Wissensform. In *neue praxis*, 53 (3): 171-182.

(d) *Internetquellen*: Bei Internetquellen den Link bzw. die Digital Object Identifier (DOI) Nummer verwenden sowie das Datum des letzten Zugriffs angeben.

Beispiel: OECD (2023), PISA 2022 Ergebnisse (Band I). Lernstände und Bildungsgerechtigkeit, PISA, Bielefeld: wbv Media, <https://doi.org/10.3278/6004956w>. (letzter Zugriff: 08.12.2023).

- Wenn in Ihrem Beitrag **Bilder** und/oder **Grafiken** eingebunden sind (die maximal eine halbe Druckseite je Bild in Anspruch nehmen dürfen) und die Sie bitte als jpeg-Datei (mit höherer Auflösung: 300 dpi, um 1 MB) Ihrem Beitrag beifügen, dann reduziert sich die maximale Zeichenzahl je Bild um 1.500 Zeichen.
- Fügen Sie Ihrem Beitrag bitte unbedingt kurze **Angaben zu Ihrer Person**, Ihre Kontaktadresse (Ihre Mailadresse) sowie ein Foto von Ihnen (jpeg-Datei mit höherer Auflösung: 300 dpi, um 1 MB) bei, die am Ende Ihres Beitrages veröffentlicht werden (das Bild und die Angaben zur Person werden auf die maximale Zeichenzahl *nicht* angerechnet).
- Nach Eingang Ihres Beitrages erhalten Sie die sog. „Einwilligung“ zur Klärung der Rechte am Beitrag, zu Rechten an Bildern und Grafiken sowie zur elektronischen Speicherung Ihrer Daten. Die Vorlage der Einwilligung ist ausnahmslos Voraussetzung zur Veröffentlichung des Beitrages im *gilde-rundbrief*.

Andreas Borchert, Jörg Kress, Peter-Ulrich Wendt und Konstanze Wetzel